



Bibliographische Daten

Titel: Ein Fasnacht Spiel/|| Der Farend Schuler mit der || Beuerin/ mit
dreyen personen/ kürtz||weylich zu hören/ [et]c.||
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: 5 an Theol. 4. 833

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Die Beurin geht ein vnd
redt zu ihr selbs.

Ach wie manchen seuffzen ich senck
Wenn ich voriger zeydt gedencck
Da noch lebet mein Erster Man
Dennich ihe lenger lieber gwan
Der gleych er mich auch wiederumb
Wann er war einfeltig vnd frumb
Mit ihm ist all mein freud gestorbn
Wiewol mich hat ein ander erworbn
Der ist mein Ersten gar vngleych
Er ist karg vnd will werden Keych
Er tragt vnd spardt zu samb das gut
Habbey ihm weder freud noch mut
Gott gnadt noch meinem Mann dem Alten
Der mich viel freundtlicher thet halten
Kündt ich ihm etwas guts noch than
Ich woldt mich halt nichts saumen dran
Der farendt Schuler spricht

die Beurin an.

Ach liebe Mutter ich kumb rein
Bitt las mich dir befolhen sein
Mit deiner milten handt vnd gab
Wannich gar viel der künste hab
Die ich inn Büchern hab gelesen

Ich bin